

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

56 (26.2.1903)

Beilage zu Nr. 56 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 26. Februar 1903.

Marktpreise der Woche vom 15. Februar bis 21. Februar 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statist. Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm				Erhebungsorte	100 Kilogramm				1 Kilogramm																		
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste		Sofer	Stroh	Heu	Kartoffeln	Weizen- oder Roggenmehl Nr. 1	Brot	Dörrfleisch	Rindfleisch	Auflfleisch	Schmalz	Speck, geräuchert	Schmalz	Butter	10 Stück Eier	1 Liter Milch	Spelz-			Erbsen	Bohnen	1 Liter		
Hilzingen	16.37				15.10	6.	5.	6.	7.50	38	34	24	26	152	144	120	150	150	160	240	180	200	75	16	40	44	60	24
Konstanz	16.50	13.50	14.50	14.50	14.50				5.50	32	27	28	28	144	140	120	150	140	150	220	180	220	70	15	40	40	50	22
Radolfzell	16.11	14.40	14.20	14.48	14.48				4.50	36	32	25	36	140	136	120	144	136	144	200	160	170	65	15	40	40	50	24
Messkirch	16.28	15.68	14.	13.66	14.11	5.40	4.60	5.40	4.50	38	36	27	30	140	140	130	145	135	150	200	180	167	70	16	36	38	55	20
Willingen	16.37				14.42				5.20	40	30	27	32	140	140	120	152	140	152	200	180	180	70	18	40	40	50	22
Stodach	16.38	16.29	14.16						4.80	40	36	26	30	140	130	120	150	150	160	190	200	200	60	16	38	38	42	21
Neberlingen	17.35								4.80	34	22	24	26	136	136	136	160	124	148	200	160	210	70	14	40	44	48	20
Bonnendorf	16.50	13.12	16.88	17.03					4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	160	200	180	200	65	18	40	40	50	22
Reuzingen	17.25			16.					5.40	36		27	44	140	130	100	150	150	150	200	150	230	90	20	36	38	42	21
Freiburg	16.77					5.	3.50	5.	4.20	40	26	25	32	144	120	100	140	150	150	200	160	190	55	18	36	36	44	20
Staufen	16.77								5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	190	75	16	40	40	60	20
Randern	16.77								6.50	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	220	180	190	70	20	32	36	48	18
Mühlheim	17.40	14.	15.50	16.57					7.	40	26	26	35	148	140	130	150	140	150	220	180	190	75	22	28	32	36	20
Lahr	16.90	14.25	17.	16.					4.80	50	43	32	34	150	140	100	160	140	155	220	180	210	70	18	40	40	70	22
Offenburg	16.90	14.50	16.25	15.25		4.80			5.66	40	32	26	35	144	136	110	150	140	150	220	180	200	70	17	40	40	54	20
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.80			4.40	46	26	26	28	152	144		160	160	200	200	230	90	18	36	36	44	20	
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.50	3.50	6.	4.40	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	210	180	220	80	17	40	40	60	20
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.50	3.50	6.	4.40	35	32	25	30	144	136		148	120	148	200	200	80	20	36	40	50	20	
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		5.20		7.60	5.30	40	34	23	37	142	134	106	148	130	143	240	190	220	70	18	37	36	36	20
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.80			5.40	32	30	23	26	144	136		152	144	152	240	180	220	70	20	34	38	45	20
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.80			7.	40	32	27	32	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	19
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		4.80			5.	40	32	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	100	20	36	36	48	22
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		5.	4.20	7.	5.	40	34	25	28	150	144		152	140	160	200	180	200	70	20	36	36	60	20
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		5.	4.20	7.	5.	36	23	22	26	140	140		152	140	152	200	180	192	60	16	40	44	44	21
Bruchsal	16.90	14.50	16.25	15.25		5.	4.20	7.	5.	28	22	22	24	130	90	140	120	140	200	180	180	65	12	28	24	28	20	

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Adern. J.687. Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 177: Hog, Wilhelm, Landwirt zu Kappelrodt und Wilhelmina geb. Benz. Vertrag vom 5. Februar 1903. Erzungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. 2. Seite 178: Köninger, Nikolaus, Landwirt zu Kappelrodt und Sophia geb. Hund. Vertrag vom 5. Februar 1903. Erzungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. 3. Seite 179: Jint, Georg, Metzger zu Adern und Rosa geb. Wittmann. Vertrag vom 10. Februar 1903. Erzungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau sind: 4000 Mark bares Geld. Adern, den 20. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Bretten. J.718. Nr. 2797. In das Güterrechtsregister Band I Seite 62 wurde heute eingetragen: Schenck, Paul, Sattler und Tapezier in Bretten, Groll Frieda. Laut Ehevertrag vom 17. Februar 1903 wurde Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bretten, den 19. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Bruchsal. J.641. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 279: Markus Dächner, Landwirt zu Unterdwischenheim und Sofie Karoline geb. Höpfinger. Durch Vertrag vom 12. Februar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Erzungenschaftsgemeinschaft nach dem B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 16. Februar 1903. Groß. Amtsgericht I.

Bogberg. J.603. Nr. 1515, 1564/66. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter dem heutigen eingetragen: 1. Band I Seite 121: Josef Martin Schenkel, Landwirt und Marie Magdalena Bauer, ledig, von Vallenberg. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 5. Januar 1903 ist Erzungenschaftsgemeinschaft bestimmt. 2. Band I Seite 122: Johann Dürr, Gipser und Maler und Anna Fromhold, ledig, beide von Schweigen. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 21. Januar 1903 ist Erzungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 3. Band I Seite 123: Adam Rehbach, Landwirt und dessen Ehefrau, Maria geb. Jürr, von Sommerdorf. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 7. Januar 1903 ist Erzungenschaftsgemeinschaft bestimmt. 4. Band I Seite 124: Siegfried Schmitt, Landwirt von Berolzheimer und Anna Müller, ledig, von Gerolzhofen. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 28. Januar 1903 ist Erzungenschaftsgemeinschaft bestimmt. Bogberg, den 18. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Donaufschingen. J.601. Nr. 2626. In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 100 eingetragen: Stoll, Albert, Kaufmann in Geisingen und Amalia geb. Würle. Durch Vertrag vom 24. Dezember 1902 ist die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das Verbringen der Ehefrau wird als Vorbehaltsgut derselben erklärt. Donaufschingen, 14. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht I.

Engen. J.715. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 132 wurde eingetragen: Wöhringer, Rudolf, Gutspächter auf Kräherhof, Gemeinde Dutschingen, und Cäcilie geb. Graf. Die unter den Ehegatten nach dem Ehevertrag vom 4. Januar 1888 § 3

Konstanz. J.602. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: E. 229 unterm 13. Februar 1903: Belten, Josef, Nebmann in Neuweier und Maria Anna Schaub. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 19. v. M. als Norm zur Verteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. § 1437 ff. vereinbart. E. 230 unterm 13. Februar 1903: Fellmoser, Karl Friedrich, Landwirt in Bühlertal und Maria Anna Braun. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 12. v. M. als Norm zur Verteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. E. 231 unterm 14. Februar 1903: Knopf, Josef, Nebmann in Neuweier und Theresia geb. Keppert. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 19. Januar d. J. als Norm zur Verteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. E. 232 unterm 14. Februar 1903: Bäuerle, Fridor, Holzhauser in Bühlertal und Josefina Sörder. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 12. v. M. als Norm zur Verteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bühl, den 18. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Bühl. J.709. Nr. 2857. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 233 wurde unterm heutigen eingetragen: Jäger, Wendelin, Nebmann in Rittersbach und Johanna Rehbach. Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 19. Januar d. J. als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bühl, den 18. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Eberbach. J.606. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Weber, Adolf, Steinhauer zu Strümpfelbrunn und Anna Katharina geb. Emig. Durch Ehevertrag vom 17. Dezember 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 17. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Emmendingen. J.600. Nr. 2069. In das Güterrechtsregister Seite 152 wurde eingetragen: Hüb, Ludwig, Landwirt, und Emilie geb. Vör von Eichtetten. Durch Vertrag vom 28. Januar 1903 ist als Güterstand die Erzungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt worden. Emmendingen, 14. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht.

Emmendingen. J.723. Nr. 2042. In das Güterrechtsregister Seite 153 wurde eingetragen: Grafmüller, Mathias, Landwirt in Ottschwanden, und Wilhelmine geb. Boudsch. Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 ist die Erzungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart worden. Emmendingen, den 19. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. J.747. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Leonhardt, Wilhelm, Tagelöhner, und Ernestine geb. Wührer von Malsberdingen. Durch Ehevertrag vom 16. Januar 1903 ist als Güterstand die Erzungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519—1548 B.G.B. festgesetzt worden. Der Rückersatz eingebrachter beweglicher Sachen erfolgt dereinst dem Einbringensansprüche nach. Emmendingen, den 21. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. J.746. Nr. 2844. In das Güterrechtsregister Seite 156 wurde eingetragen: Dreger, Gottlieb, Gärtner, und Emilie Friederike geb. Vogel in Kollmarreuth. Durch Vertrag vom 30. Januar 1903 ist als Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1437 ff. des B.G.B. festgesetzt worden. Zum Vorbehaltsgut des Mannes wurde die bare Summe von 1900 M., Erlös aus Grundstücksveräußerung, erklärt. Emmendingen, den 21. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. J.745. Nr. 2843. In das Güterrechtsregister Seite 157 wurde eingetragen: Gerber, Johann Georg, Landwirt, und Katharina Elisabetha geb. Schneider von Oberjetan. Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1903 ist als Güterstand die Erzungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt worden. Emmendingen, den 21. Febr. 1903. Groß. Amtsgericht.

Eppingen. J.639. Nr. 2548. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute in Bd. I Seite 111 folgendes eingetragen: Durch Vertrag vom 9. Februar 1903 haben die Eheleute Aron Weil, Handelsmann in Vertangen und Frieda geborene Oppenheimer das Güterrechtssystem der Gütertrennung nach dem B.G.B. als Norm ihrer künftigen Güterrechtsverhältnisse gewählt. Eppingen, den 16. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Ettlingen. J.640. Nr. 2921. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 108 eingetragen: Haber, Karl Ludwig, Maurer und Fabrikarbeiter in Forchheim und dessen Ehefrau Franziska geb. Raßner. Nach dem Ehevertrage vom 13. Februar 1903 haben die Ehegatten als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. d. B.G.B. vereinbart, wonach Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ausgeschlossen ist. Ettlingen, den 18. Februar 1903. Groß. Amtsgericht II.

Freiburg. J.720. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: C. J. 23. Müller, Albert, Kaufmann in Freiburg und Rosa geborene Steinhart. Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 wurde unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes vollständige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau, §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. C. J. 24. Reisinger, Emil, Laborant in Freiburg und Friederike Wilhelmine geb. Wecker. Durch Vertrag vom 11. Februar 1903 wurde mit sofortiger Wirkung völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluß aller Verwaltungs- und Nutzungsrechte des Mannes am Frauenvermögen vereinbart. Freiburg, den 19. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. J.604. In das Güterrechtsregister Band II C. J. 22 wurde eingetragen: Ketter, Wilhelm, Wagner in Au, und Brigitta geb. Schüttler. Durch Vertrag vom 31. Januar 1903 wurde die Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart und das gesamte Frauenvermögen für Vorbehaltsgut derselben erklärt. Freiburg, den 17. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Konstanz. J.613. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 174: Greiner, Pius, Maschinenleiter zu Konstanz und Margaretha geb. Walser daselbst. Durch Vertrag vom 12. Februar 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Konstanz, den 16. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Konstanz. J.750. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 175: Weil, Johann Friedrich, Zimmermeister zu Konstanz, und Magdalena geb. Glattes. Durch Vertrag vom 24. November 1900 wurde die Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart und das in dem bei den Registerrakten befindlichen Verzeichnis beschriebene Einbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt. Konstanz, den 20. Februar 1903. Groß. Amtsgericht.

Neustadt. J.650. In das Güterrechtsregister Groß. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 19. Februar 1903 eingetragen: Gäng, Albert, Restaurateur zu Lengkirch und Wilhelmine geborene Kaiser zu Eintrag Band I Seite 19: Unter Aufhebung des Vertrags vom 15. März 1900 ist durch Vertrag vom 12. Februar 1903 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Gengenbach. J.719
Im Güterrechtsregister Band I Seite 139 wurde eingetragen:
Joseph Zimmermann, Landwirt in Zell a. S., und Paulina geb. Schöck: Durch Ehevertrag vom 14. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Gengenbach, den 21. Febr. 1903. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. J.637.
Im Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 135: Benedikt Kienzle, Tagelöhner in Oberharmersbach und Cecilie geb. Huber. Durch Ehevertrag vom 7. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Seite 136: Josef Rod, Säger und Landwirt in Oberharmersbach und Ludwina geb. Huber.
Durch Ehevertrag vom 7. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Seite 137: Karl Lehmann, Landwirt in Ohlsbach und Annelie geb. Wagemann. Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Seite 138: Josef Wagemann, Landwirt in Ohlsbach und Käthe geborene Lehmann.
Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Gengenbach, den 18. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. J.662.
Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band IV:
1. Seite 101: Scharf, Anton, Tagelöhner, Mannheim und Johanna Maria Bernard geborene Jakob: Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 102: Wohlgenuth, Lion, Kaufmann, Mannheim und Melanie geb. Gutmann:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 103: Simon, Wilhelm Robert, Kaufmann, Rheinau, und Frieda geb. Mandascher:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 104: Gebr, Christian, Wirt, Mannheim und Anna Karoline geb. Schabel:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 105: Keller, Hermann Karl Friedolin, Wirt, Mannheim und Bertha Luise geb. Schüller:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Seite 106: Kern, Richard, Kaufmann, Mannheim und Marta geb. Frankenstein:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Seite 107: Geber, Paul Karl, Baumeister, Mannheim und Marie geborene Pahlmann:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
8. Seite 108: Ren, Samuel, Kaufmann, Mannheim und Sofie geb. Drehschuh:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 109: Glinz, Johann, Schneider, Mannheim und Elise geb. Göb:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 110: Wagner, Johann Andreas, Milchhändler, Mannheim und Marie Katharina geb. Herzog:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 111: Seep, Karl Heinrich, Monteur, Mannheim und Rosa geb. Stein:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
12. Seite 112: Fein, Christian Friedrich, Fuhrmann, Mannheim und Marie geb. Braun:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
13. Seite 113: Hillengasch, Wilhelm, Kaufmann, Mannheim und Elise geb. Müller:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
14. Seite 114: Bettlingmaier, Nikolaus, Portier, Mannheim und Wilhelmine Katharina geb. Kiebel:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
15. Seite 115: Friedewald, Johann Michael, Maurer, Mannheim

Käferthal und Katharina geborene Schwöbel:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
16. Seite 116: Neudörfer, Ferdinand, Linder, Mannheim und Mathilde geb. Schubert:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1903 ist unter Aufhebung des bis dahin geltenden Güterrechtes Gütertrennung vereinbart.
17. Seite 117: Hausmann, Eugen, Kaufmann, Mannheim und Ida Eugenie geb. Kübler:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
18. Seite 118: Nahl, Karl Adam, Flaschenhändler, Mannheim, und Johanna geb. Stähle:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
19. Seite 119: Schönhalz, Wilhelm, Prokurist, Mannheim und Eleonore geb. Apfel:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
20. Seite 120: Stä, Leopold, Schlosser, Mannheim und Emma geb. Demmer:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
21. Band III Seite 101 zu Feiglon, Christian, Möbeltransporteur, Rheinau, jetzt Mannheim, und Marie geb. Daedle:
Nr. 2. Vorbehaltsgut der Frau ist weiter der im Verträge vom 3. Februar 1903 bezeichnete Vermögensgegenstand.
Mannheim, den 14. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. J.730.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Seite 121: Lehr, Friedrich, Baumeister, Mannheim und Christine geb. Koch:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 122: Müller, Wilhelm, Droguist, Sandhofen und Wilhelmine geb. Vreßler:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Februar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 17. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. J.665.
Nr. 4331. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I O.-Z. 142 wurde heute eingetragen: Wilhelm Galm, Landwirt in Koblen und Marie geb. Moos. Durch Vertrag vom 29. Januar d. J. wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Mosbach, den 17. Februar 1903. Gr. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. J.711.
Nr. 1820. In das Güterrechtsregister wurde unterm Heutigen eingetragen: Band I Nr. 87 Seite 88: Sebastian Hemberger, Linder zu Untergimpen und Christine geborene Weidum.
Im Ehevertrag vom 17. d. M. wurde Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne von B.G.B. §§ 1519 ff. gewählt. Dabei ist das in § 3 des Ehevertrages näher beschriebene, eingebrachte Gut der Ehefrau als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
Neckarbischofsheim, 20. Febr. 1903. Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. J.717.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 257: Scheidner, Max, Schriftfeger hier, und Friederike geb. Hermann. Nach dem Verträge vom 4. Februar 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 258: Nöbinger, Emil, Vorarbeiter hier, und Maria Magdalena geb. Zaher. Nach dem Verträge vom 18. Februar 1903 besteht Gütertrennung.
Pforzheim, den 20. Februar 1903. Großh. Amtsgericht II

Radolfzell. J.722.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 203 Nr. 1:
Auer, Rupert, Fabrikarbeiter in Gottmadingen und Karolina geborene Kesting.
Nach Vertrag vom 22. Dezember 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 206 Nr. 1:
Vohner, Franz, Land- und Gastwirt in Bantholzen und Maria geb. Zimmermann.
Nach Vertrag vom 21. Januar 1903 besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 204 Nr. 1:
Schroff, Josef, Schmiedmeister, Sögingen und Theresia geb. Eichenbacher.
Nach Vertrag vom 21. Januar d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 205 Nr. 1:
Fendrich, Emil Martin, Landwirt in Heberlingen a. N. und Barbara geborene Martin.
Nach Vertrag vom 20. Januar d. J.

besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 207 Nr. 1:
Kähler, Hugo, Bierbrauereibesitzer in Singen und Anna geb. Degender.
Nach Vertrag vom 3. Mai 1903 besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 208 Nr. 1:
Gäbler, Josef Anton, jung, Landwirt hier, und Maria Elisabetha geb. Menner.
Nach Vertrag vom 26. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. §§ 1519 ff.
Seite 209 Nr. 1:
Weber, Karl, Landwirt in Singen und Anna geb. Straub.
Nach Vertrag vom 26. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft nach B.G.B.
Seite 210 Nr. 1:
Streit, Josef, Fabrikarbeiter in Niefelingen und Sophie geb. Ruh.
Nach Vertrag vom 10. Februar d. J. besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 211 Nr. 1:
Fischer, August, Bäcker in Singen, und Albertina geb. Stähle.
Nach Vertrag vom 17. Januar d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff.
Seite 212 Nr. 1:
Langenberger, Lambert, Metzger in Niefelingen und Anna geb. Müller.
Nach Vertrag vom 4. Februar d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Seite 213 Nr. 1:
Baum, Georg, Kassier hier und Marie geb. Schwarz.
Nach dem Eheverträge vom 9. Oktober 1886 ist das Geding des Auschlusses der fahrenden Habe aus der Gütergemeinschaft nach Maßgabe der Bestimmungen in den Sätzen 1500 bis 1504 des bad. Landrechts vereinbart.

Jeder Ehepart legt den Betrag von 100 M. in die Gütergemeinschaft ein und schließt alles übrige, jegige und künftige, fahrende wie liegende, attive und passive Einbringen von der Gemeinschaft aus, so daß diese einflusslos nur in den zusammen eingeworfenen 200 M. und in der Errungenschaft besteht.
Radolfzell, den 20. Febr. 1903. Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. J.642.
Nr. 4209. In das Güterrechtsregister Band I Seite 173 wurde heute eingetragen:
Engelbert Kunz, Weinhändler in Durmersheim und Johann Magdalena geb. Ditt.
Durch Ehevertrag vom 12. Februar 1903 wurde zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gewählt (§§ 1519 ff. B.G.B.). Die von der Braut eingebrachten beweglichen Sachen wurden zu ihrem Vorbehaltsgut erklärt.
Radolfzell, den 19. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. J.712.
Nr. 4505. In das Güterrechtsregister wurde heute zu Band I Seite 174 eingetragen:
Ludwig Westermann, Eisendreher in Bismweier und Justina Hertweck.
Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1903 wurde als Norm zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.
Radolfzell, den 20. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Säckingen. J.605.
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 219 ist heute eingetragen worden:
Maximilian Ungelberger, Kaufmann in Aidenbach und Maria Verena geb. Bierholzer.
Errungenschaftsgemeinschaft nach dem Ehevertrag vom 11. Juli 1898 und § 3 B.G.B.
Säckingen, den 18. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Säckingen. J.663.
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 220 ist heute eingetragen worden:
Anton Kuhn in Kleinlaufenburg und Theresia geb. Kübler.
Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß Ehevertrag vom 28. Januar 1861 § 3 B.G.B., §§ 1437 ff. B.G.B.
Säckingen, den 19. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Säckingen. J.748.
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 221 ist heute eingetragen worden:
Lauer, Oskar, Ingenieur in bad. Rheinfelden und Marie geb. Goetz.
Vertrag vom 17. Februar 1903. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind:
a. Das eingebrachte Gut, bestehend in Fahrnissen nach Verzeichnis, im Gesamtwert von 11 000 M.,
b. das künftig eingebrachte Gut der Ehefrau.
Säckingen, den 20. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. J.595.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 95 wurde eingetragen:
Strittmatter, Cornelius Friedrich, Schreiner zu Hoffenheim und Katharina geborene Frei.
Vertrag vom 11. Februar 1903: Gütertrennung gemäß § 1436 B.G.B. Das Vermögen der Frau besteht in Fahrnissen nach Verzeichnis bei den Registerakten.
Sinsheim, den 16. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. J.682.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 96 wurde eingetragen:
Ehner, Ludwig, Metzger zu Rapenau und Christina Luise geborene Rothenshöfer.
Vertrag vom 11. Februar 1903: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Sinsheim, den 19. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Triberg. J.713.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 178: Josef Faisl, Mechaniker in Triberg und dessen Ehefrau Vertha geb. Sorg.
Durch Ehevertrag vom 12. Februar 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 179: Philipp Martin, Uhrmacher in Triberg und dessen Ehefrau Maria Schöller.
Durch Ehevertrag vom 13. Februar 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Triberg, den 17. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. J.636.
Ins diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
a. unterm 11. Februar 1903: Seite 222: Niedlinger, Adolf, Metzger in Raddorf und Theresie geb. Koch:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. November 1902 ist an Stelle der durch Vertrag vom 30. November 1900 vor Grobsh. Notariat Emmendingen vereinbarten Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. nunmehr die Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
b. unterm Heutigen: Seite 223: Huber, Raimund, Landwirt in Rubader, Gemeinde Hornberg, und dessen Ehefrau Theresia geborene Schaber:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Nr. 2: Seite 224: Hirn, Ferdinand, Bürgermeister in Mimmenshausen, und dessen Ehefrau Maria geb. Rauch:
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Februar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 14. Febr. 1903. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. J.721.
In das Güterrechtsregister S. 174 wurde unter Schönbil, Friedrich, Landwirt in Hartshausen und Wilhelmine geb. Waldbühler eingetragen:
Spalte 1: Durch Vertrag vom 9. Februar 1903 wurde unter Aufhebung der überleiteten Fahrnisgemeinschaft des B.G.B. die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Sämtliches vorhandene Vermögen wurde der Ehefrau zu Alleineigentum zugeeignet.
Waldbühl den 18. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Waldbühl. J.714.
Nr. 2608. In das Güterrechtsregister Band I Seite 96 O.-Z. 1 wurde eingetragen:
Schneider, Josef, Landwirt in Buchholz und Theresia geb. Koch.
Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
Waldbühl, den 20. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. J.749.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 39 wurde eingetragen:
Baumann, Johann Josef, Landwirt in Waldbühl und Maria Franziska geb. Weisfuß.
Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldbühl, den 21. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. J.744.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen Band I Seite 110:
Landwirt Adolf Gert in Mondfeld und dessen Ehefrau Regina geborene Ulrich haben im Eheverträge vom 4. Februar 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. gewählt.
Waldbühl, den 21. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Wertheim. J.664.
In das Güterrechtsregister wurden eingetragen:
1. Band I Seite 108: Jakob Adelmann, Landwirt zu Raffig und dessen Ehefrau Katharina geb. Kunkel haben im Eheverträge vom 11. Februar 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.
2. Band I Seite 109: Philipp Jakob Verbach II., Landwirt zu Völkroth und dessen Ehefrau Anna Maria Barbara geb. Kirchner haben im Eheverträge vom 11. Februar 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. gewählt.
Wertheim, den 19. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

Weinheim. J.638.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
1. Seite 102 unter Nr. 1: Kraft, Jakob IV., Schlosser in Weinheim und Rosina geb. Baier. Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 des B.G.B. vereinbart.
2. Seite 103 unter Nr. 1: Freidenbach, Josef, Pfleger in Weinheim, und Anna Maria geb. Scherer. Durch Ehevertrag vom 10. Februar 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart.
Weinheim, den 16. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Weinheim. J.743.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 104 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:
Ehner, Valentin, Schmied in Leutershausen und Elisabetha geborene Röder. Durch Ehevertrag vom 12. Februar 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurden erklärt:
a. bewegliche Sachen im Wertansatz von 437 M., worüber ein Verzeichnis den Registerakten anliegt.
b. Alles, was die Ehefrau durch Erbschaft oder Schenkung unter Lebenden erwirbt und der Erbschaft hierfür.
Weinheim, den 20. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Labung.
J.701. Nr. 2063. Mosbach. Die Kaufmann Abraham Strauß Witwe, Sofie geb. Emerich, zu Wertheim — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schumann in Mosbach, klagt gegen
1. Eugen Vallin,
2. Adelheid Ottenheimer geb. Vallin,
3. deren Ehemann Salomon Ottenheimer,
alle von Wertheim, zurzeit an unbekanntem Ort, aus Auftragsvertrag vom 12. November 1879, mit dem Auftrage, auf Urteil dahin: Die Beklagten seien als Gesamtschuldner schuldig, der Klägerin den Betrag von 527 M. 70 Pf. und Zinsen — nähere Angaben vorbehalten — zu zahlen und die Kosten des Rechtsstreites zu tragen. Das Urteil sei gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Die Klägerin ladet die Beklagten zu mündlicher Verhandlung des Rechtsstreites vor die erste Civilkammer des Großherzoglv. Landgerichts zu Mosbach auf
Dienstag, den 21. April 1903, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mosbach, den 21. Februar 1903. Weber, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Labung.
J.654. Nr. 1703. Bonndorf. Der Tagelöhner Philipp Fehlig in Birkendorf hat beantragt, den verstorbenen früheren Postillon Jakob Fehlig von Birkendorf (Jagelschatt), geboren daselbst am 4. Juli 1804 als Sohn des Andreas Fehlig und der Fides Fehlig, zuletzt wohnhaft in Birkendorf, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag, den 5. November 1903, vormittags halb 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte amheraunten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Bonndorf, den 18. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.
gez. Koch.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Ph. Baufschlicher.